

Im Rahmen des Projekts **proScience** findet erstmalig im Zeitraum vom 14.01. bis 18.01.2019 in Berlin eine **MINT WEEK** statt.



Das Zuse Institut Berlin (ZIB)

wird am **Donnerstag, den 17.1.2019 (14:00 – 18:00)**

einige seiner Forschungsaktivitäten präsentieren sowie die Möglichkeit bieten, den High Performance Computer (HPC) zu besichtigen.

Eine Demonstration der aktuellen Projekte im 3D-Wissenschaftskino Studio Da Vinci des ZIB wird das Ganze abrunden.

Anschließend findet eine Q&A Session mit den Vortragenden statt.



14:00
Begrüßung und Vortrag
Excellent Scientific Research @ ZIB – ein Überblick
Prof. Dr. Christof Schütte
 (Präsident des ZIB)

15:30
Supercomputing am ZIB und Besichtigung des HPCs
Hans-Hermann Frese und Christian Schimmel
 (Supercomputing)
 Das ZIB betreibt den Berliner Teil des Norddeutschen Supercomputers HLRN und bietet wissenschaftliche Beratung für Forscher in verschiedenen Anwendungsbereichen. Der Vortrag wird einen Einblick in die Leistung des Supercomputers, Organisation des HLRN und Verwaltung von Big Data geben.



Anschließend findet die Besichtigung des Supercomputers im „Keller“ des ZIB statt.



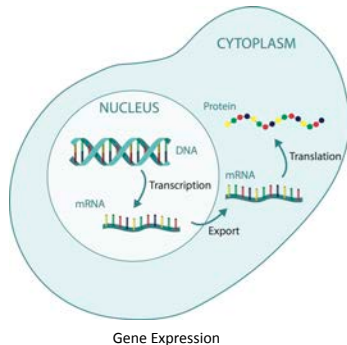
Imbisswagen am Potsdamer Platz Berlin, 27. Juli 1981
 CC BY-SA 4.0 Stiftung Berliner Mauer / Foto: Edmund Kasperski

14:30
Freundinnen des Kulturerbes: Informatik in Museen und Bibliotheken
Beate Rusch & Anna-Lena Nowicki
 (Scientific Information)
 Wie werden Sammlungen, wie wird unser Kulturerbe digital nachgewiesen und präsentiert? Wie lösen wir das Problem der digitalen Nachhaltigkeit? Nach einem einführenden Vortrag durch Beate Rusch gibt Anna-Lena Nowicki einen Einblick in ihre konkrete Arbeit im Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin, digiS, das am ZIB beheimatet ist.

17:00
Wissenschaft im Großformat (3D-Wissenschaftskino)
Josephine Brummer und Philipp Heinrich
 (Visual Data Analysis)
 Durch moderne Forschung entstehen riesige Mengen an Daten, die nur noch dank schneller Rechner und moderner Visualisierungsverfahren dargestellt werden können. In einem 3D-Studio zeigen wir auf der großen Leinwand, wie man Forschungsdaten zum Leben erweckt. Überzeugen Sie sich selbst, wie interaktive Visualisierung helfen kann, selbst komplexe Forschungsdaten besser zu verstehen.



Anschließend: Q&A Session



15:00
Mathematische Modellierung von biochemischen Prozessen
Dr. Stefanie Winkelmann
 (Computational Systems Biology)
 Biochemische Prozesse bilden die Grundlage für jedes Leben. Wie lassen sich solche Prozesse mathematisch erfassen? Welche Rolle spielt dabei der Zufall? In ihrem Vortrag gibt Stefanie Winkelmann einen Einblick in ihre Forschungsarbeit am ZIB und erläutert die mathematische Sichtweise auf die Natur.

Anmeldung:
https://www.proscience.tu-berlin.de/menue/unsere_programme_im_ws_1819/mint_week/

Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist aufgrund der Raumkapazitäten begrenzt. Die Teilnahme erfolgt auf der „First-come, first-served“ Basis.

Kontakt @ZIB: Erlinda C. Körnig
 Phone: (030) 841 85-104
 E-Mail: koernig@zib.de

